

Worüber ich mich heute freuen kann...

Beitrag von „Antimon“ vom 13. Oktober 2024 18:37

Was mich berufsbezogen gerade irrsinnig freut: Ich betreue gerade 3 1/2* experimentelle Maturarbeiten, die heute abgegeben werden. 2 1/2 davon sind von Schülerinnen verfasst deren Bildungshintergrund - typisch für unser Einzugsgebiet - nicht-akademisch ist. Die Eltern sind Kriegsflüchtlinge aus dem Kosovo, alleinerziehend mit kaufmännischer Ausbildung, Gipser auf dem Bau, Lokführer bei der SBB, ... , sowas. Zwei der drei Frauen haben in der Sek I den Stufenwechsel vom mittleren ins gymnasiale Niveau gemacht, die dritte Frau ist aus dem mittleren Niveau zu uns ans Gymnasium gekommen. Alle drei Arbeiten sehen so aus als könnte am Ende mindestens eine 5.0 draufstehen. Fragt nicht, wie viele Arbeitsstunden da von meiner Seite drinstecken. Bezahlte bin ich eigentlich 7.8 Stunden pro Arbeit, die waren schon am 3. Tag der ersten Freistellungswoche aufgebraucht. Ich habe irgendwann aufgehört zu zählen, wie viele Stunden wir im laufenden Semester noch im Labor gestanden haben. Eine der drei Frauen wird Chemie studieren, eine Medizin und die dritte weiß noch nicht, ob Nanowissenschaften oder Chemie. Sie werden alle drei ihren Weg zu einem akademischen Abschluss finden.

Wofür mache ich diesen Job? Dafür. 😊

*Die "halbe" Arbeit betreue ich eigentlich gar nicht, aber aus Gründen, deren Erläuterung fast einen eigenen Thread bräuchten eigentlich doch 😊